



Pfarrer Georg segnet das neue Feuerwehrfahrzeug. *Schauenberg*

## Einsatzfahrzeug übergeben

Neues Tanklöschfahrzeug TLF 3000 auch gleich gesegnet

**Nesselröden.** 3000 Liter Wasser fasst das neue bis zu 15 Tonnen schwere Fahrzeug der Stützpunktwehr Nesselröden. Am Sonnabend wurde das 220 000 Euro teure TLF 3000 offiziell an die Freiwillige Feuerwehr übergeben. Damit kann die Ortswehr jetzt mit zwei modernen Fahrzeugen auf dem Stand der Technik mit zusammen 4000 Liter Wasser in den Einsatz fahren.

Das neue Fahrzeug ersetzt ein 29 Jahre altes 7,5-Tonnen-Löschfahrzeug. Das 290 PS starke TLF 3000 mit Allradantrieb wurde nach den speziellen Anforderungen der Ortswehr von der Firma Ziegler gebaut und passt in das Konzept der Stadtfeuerwehr Duderstadt. Es verfügt unter anderem über sechs

statt drei Sitzplätze, Schaumausrüstung, Atemschutzgeräte in der Kabine, Stromerzeuger und Lichtmast. „Es ist ein tolles Fahrzeug“, sagte Ortsbrandmeister Frank Hellmold. Der Beladepfad habe bis ins Detail aufgestellt und das Gewicht austariert werden müssen. Das deutlich größere Fahrzeug als das alte passt noch gerade so in das Nesselröder Feuerwehrhaus. Der „Wasserbomber“ verstärkt auch die Kreisfeuerwehr erheblich.

Pfarrer Georg segnete das Fahrzeug und sprach Gebete mit den rund 100 Teilnehmern der Übergabe im Feuerwehrhaus Nesselröden. „Es ist ein Segen für unser Dorf“, so der Pfarrer, „ein Nikolausgeschenk für uns alle.“

„Nikolaus ist ein guter Mann“, scherzte Duderstadts Bürgermeister Wolfgang Nolte (CDU). Vor einem Jahr sei das Löschfahrzeug bestellt worden, der Nikolaus liefere es nun aus. Trotz des hohen Wertes – „ein kräftiger Schluck aus der Pulle“ – seien alle Entscheidungen in hohem Einvernehmen getroffen worden. Alle Hausbesitzer müssten eigentlich Mitglied der Feuerwehr sein, forderte Nolte

Die mittlerweile seit 85 Jahren bestehende Ortswehr Nesselröden zählt derzeit 34 Aktive in ihren Reihen. Zu 25 bis 40 Einsätzen im Jahr muss die Ortswehr ausrücken. Bei der Jugendfeuerwehr machen elf Mädchen und Jungen mit. Dem Feuerwehrverein gehören mehr als 130 Mitglieder an. *ft*